

Erbsen-Rostpilz (*Uromyces pisi*)

Bei unserer Exkursion auf dem Wasserliescher Berg fanden wir viele Pflanzen der Zypressen-Wolfsmilch, die von diesem Rostpilz befallen waren. Dieser Phytoparasit vergrößert die Blattoberfläche und unterdrückt meistens die Blüte der Wolfsmilch. Die befallenen Pflanzen wachsen auch höher als gesunde Pflanzen und dadurch haben die Sporen eine günstigere Ausgangsposition zur Verbreitung.

Befallene Zypressen-Wolfsmilch



Sporenlager auf den Blattunterseiten



Der Phytoparasit vergrößert die Blattoberfläche und unterdrückt meistens die Blüte der Pflanze. Auch Verzweigungen fehlen an den befallenen Gewächsen. Stattdessen wachsen sie höher als gesunde Pflanzen. Dadurch bekommen die Sporen eine günstigere Startposition zur Verbreitung.

Um zu verstehen, wie der Erbsen-Rostpilz auf die Wolfsmilch kommt füge ich hier eine Erläuterung von Dedimyk an, der als Phytoparasitenexperte das in einem Forumsbeitrag einmal gut erklärt hat:

Entwicklungsreihe der Sporenformen der Rostpilze:

- 0 = Pykno-sporen, auch Spermogonien genannt gebildet in Pyknien, als Konidien
- I = Aeziosporen, gebildet in Aezien, rundliche oder eiförmige Sporen
- II = Urediniosporen, gebildet in Uredien, rundliche oder eiförmige Sporen
- III = Teliosporen, gebildet in Telien, charakteristisch, bei sehr vielen Arten gestielt, ein oder zweizellig
- IV = Basidiosporen, gebildet an Basidien auf III (Telien)

Das ist die gesamte Entwicklung eines Rostpilzes.

Einige Rostpilzarten verkürzen ihre Entwicklung durch Weglassen bestimmter Sporenformen. Sehr viele Rostpilzarten bilden ihre Pykno,- und Aeziosporen auf einem anderen Wirt aus als ihre Uredinio,- und Teliosporen aus. Diesen Wirt, hier *Euphorbia cyparassias*, nennt man Zwischen,- oder Aezienwirt (Haplont). Auf diesem Zwischenwirt werden im Frühjahr bis Sommer die entsprechenden Pyknien und Aezien gebildet.

Das zweite Bild zeigt schon die gelborangefarbenen Aeziensporenlager.

Im Frühsommer bis Herbst/Winter wechselt der Rostpilz dann auf seinen Haupt,- oder Telienwirt (Dikaryophyt) und bildet dort seine Uredinio,- und Teliosporen aus und überwintert auch, um im Frühjahr den Kreislauf wieder zu beginnen.

Für den Rostpilz *Uromyces pisi* kommen Pflanzenarten aus der Familie Fabaceae Schmetterlingsblütengewächse als Hauptwirt infrage, und zwar: *Lathyrus Platterbsen*, *Pisum sativum* Erbsen und *Vicia* Wicken.

Auf dem Wasserliescher Berg kommen da wohl hauptsächlich die Wicken und Esparsetten, die wir dort vielfach gesehen haben als Hauptwirt infrage.